

Wir als JR-WP Ausbildung und Dienstleistungs GmbH nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO).

Ab dem 25. Mai 2018 trat in Deutschland die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. Dieses Gesetz bringt einige Änderungen zum Thema Datenschutz und Sicherheit mit sich. Dies nehmen wir sehr gerne zum Anlass, um Sie anhand der unten beschriebenen Datenschutzerklärung darüber in Kenntnis zu setzen, welche Daten wir im Laufe unserer Vertragsbeziehungen erheben und verarbeiten.

1. Was sind personenbezogene Daten

Nach der gesetzlichen Definition (§ 3 Abs. 1 BDSG) sind personenbezogene Daten "Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person (Betroffener)".

Damit sind alle Informationen umfasst, die über eine Person etwas aussagen. Diese Informationen müssen sich nicht zwingend auf eine bestimmte Person beziehen (wie bspw. beim Namen oder einem Foto des Betroffenen), ausreichend ist vielmehr, dass zu der jeweiligen Person ein Bezug hergestellt werden kann. So können - zumindest bei entsprechendem Zusatzwissen - auch Telefonnummer, Matrikelnummern, Sozialversicherungsnummern, persönlich zugeteilte Berechtigungskennzeichen und u.U. IP-Adressen personenbeziehbar und damit datenschutzrelevante Informationen sein.

2. Welche Daten brauchen wir von Ihnen?

Wir brauchen von Ihnen folgend Daten zum Zwecke der Identifikation, Beratung und Prüfungsanmeldung:

- Titel, Name, Vorname
- Geburtsort
- Geburtsdatum
- Wohnort
- Telefonnummer, Handynummer
- E-Mail-Adresse
- ZfP-Zertifikate/Erfahrungszeitbestätigungen (z.B. für Rezertifizierungsprüfungen)
- Sehtest (nur eine Bestätigung des Arbeitgebers das ein gültiger Sehtest Vorhanden)
- Arbeitgeber

3. Was geschieht mit Ihren Daten?

Der Datenschutz wird in unserem Unternehmen nicht auf die leichte Schulter genommen. Grundsätzlich erheben wir nur Daten von Ihnen, die wir wirklich brauchen. Solange Sie oder eine befugte Person in Ihrem Unternehmen keinen Vertrag mit uns geschlossen haben, werden Ihre Daten nicht an Dritte weitergeleitet.

Nach Vertragsunterzeichnung müssen aber auch wir Daten an verschiedene Stellen - zu verschiedenen Zwecken - weiterleiten.

An folgende Institute/Unternehmen werden Ihre Daten weitergeleitet:

- zur zuständigen IHK zu Essen/Magdeburg zwecks Ausstellung eines Gefahrgutführerscheines (zusätzlich biometrischer Lichtbildausweis)

- an die DGZfP Personalzertifizierungsstelle (DPZ) in Berlin zwecks Anmeldung zu den zerstörungsfreien Prüfungen,
- an die KIWA Deutschland über die SBD zur Prüfungsanmeldung und Zertifikatserstellung für SCC,
- an die zuständige Berufsgenossenschaft

Auch wir werden überwacht:

z.B. von staatlichen Stellen, wie die Agentur für Arbeit und unserer fachlichen Stelle (TÜV NORD CERT) bezüglich der AZAV in unserem Haus oder durch die DPZ/DGZfP. Es werden nur Daten von Teilnehmern gesichtet (nicht herausgegeben), die durch „öffentliche Gelder“ an einer unserer Schulungen/Weiterbildungen teilnehmen. Unterlagen wie z.B. von Privat- /Industrieteilnehmern werden nicht eingesehen.

4. Archivierung von Unterlagen, die persönlichen Daten beinhalten könnten, erfolgt,

- Für 11 Jahre aus Gründen der Archivierungspflicht gegenüber dem Zertifizierer (DGZfP Personalzertifizierungsstelle (DPZ)) für persönliche Daten, die Zulassungen zu Prüfungen und die Teilnahmelisten von Kursen.
- für Strahlenschutzkurse gilt eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren aus Gründen der Nachweispflicht bei Behörden.
- bei Veranstaltungen / Kursen, die durch uns durchgeführt und zu keiner Dachgesellschaft gehören. Hier beträgt die Archivierungsfrist 5 Jahre.
- Sollte ein Vertrag nicht zu Stande kommen, so halten wir die Unterlagen nur drei Monate vor.

Alle Unterlagen werden in unserem Archiv aufbewahrt und nach ihrer Ablauffrist ordnungsgemäß vernichtet.

5. Informationspflicht Ihnen gegenüber

Auf schriftliche Anfrage an den Datenschutzbeauftragten (siehe Kontaktdaten am Ende des Schreibens) bekommen Sie eine schriftliche Information von der JR-WP Ausbildung und Dienstleistungs GmbH, an wen Ihre Daten gegangen sind. Dies kann aber nur durch eine Legitimierung ihrerseits erfolgen. Der zuständige Datenschutzbeauftragte wird sich nach ihrer Anfrage mit Ihnen in Verbindung setzen.

6. Datenverarbeitung im Falle von Rechtsstreitigkeiten

Kommt es während eines Vertragsverhältnisses oder nach Beendigung zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter und Gerichte übermittelt.

7. Verarbeitung freiwilliger Angaben – Einwilligung

Einwilligungen können unabhängig voneinander jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten und somit die entsprechenden Rechte, Vorteile etc. nicht mehr in Anspruch genommen werden können.

8. Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche verletzt worden sind, können Sie sich bei der Datenschutzbehörde beschweren.

Datenschutzbeauftragter:

Thomas Wientges
Gewerbeallee 18
45478 Mülheim an der Ruhr
t.wientges@jr-wp.com

Datenschutzverantwortlicher/Geschäftsführer:

Jürgen Reindl
Grenzgraben 3
76698 Ubstadt-Weiher